



BURG BOCKSBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Dillingen a.d. Donau](#) | [Laugna, OT Bocksberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Von der einstigen Burg auf dem Bocksberg, welche aus einer nördlichen Vorburg und einem Wohnturm mit Anbauten bestand, hat sich (sichtbar) nur der Wohnturm als Ruine erhalten. Der aus Nagelfluhquadern errichtete Turm datiert in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°30'32.42"N 10°41'2.14"E](#)
Höhe: ca. 480 m ü.NN



Topografische Karte/n

[Bayern Atlas \(topographische Karte\)](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A8 von [Augsburg](#) kommend an der Anschlussstelle Adelsried verlassen und über Welden und Emersacker nach Bocksberg fahren. In Bocksberg unterhalb des Burgberges rechts in die Bergstrasse abbiegen und nach ca. 100 m an der Abzweigung zum Burgweg parken. Anschließend zu Fuß der Strasse Burgweg zur Burg folgen (ca. 5 min Fußweg).
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
eingeschränkt zugänglich (unbefestigter Weg)

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

1190	Erste belegte Nennung der Burg auf dem Bocksberg: Heinrich und Ulrich von Bocksberg. Die <i>von Bocksberg</i> gehören zu den ältesten Adelsfamilien des ehemaligen Reichsstiftes <i>Augsburg</i> .
bis 1332	Die Marschälle von Bocksberg werden genannt.
1378	Die Burg wird auf Anstiften der Nürnberger niedergebrannt.
1379	Die Patrizierfamilie von Rehm aus <i>Augsburg</i> ist im Besitz der Burg.
1462	Die Burg ist im Besitz der Familie Rieter aus Nürnberg. Im zweiten Städtekrieg brennt Herzog Ludwig der Reiche die Burg nieder.
ab 1524	Die Herren von Stetten sind im Besitz der Anlage.
1546	Im Schmalkaldischen Krieg wird die Burg verwüstet.
1613	Die Burg geht in den Besitz der Fugger über.
1635	Die Burg wird im 30jährigen Krieg zerstört und nicht wieder aufgebaut.
1990	Die Gemeinde Laugna-Bocksberg erwirbt die Burgruine. Bei Renovierungsarbeiten wird ein Nebengebäude des Bergfrieds freigelegt.

Quelle: Hinweistafel an der Bergfriedruine. Text: Museum Gablingen | Aufgenommen 2020.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.10.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.10.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 184



Folgen

482 Follower